

# DAMEN COTTE

## Grundschnitt Beispiel Gr. 36

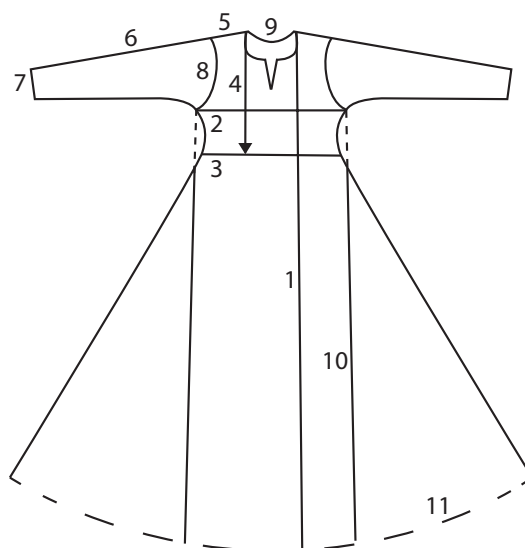
Modell mit 2 Geren/Keilen

### TIPP

Vor dem Zuschnitt ganze Anleitung genau durchlesen!

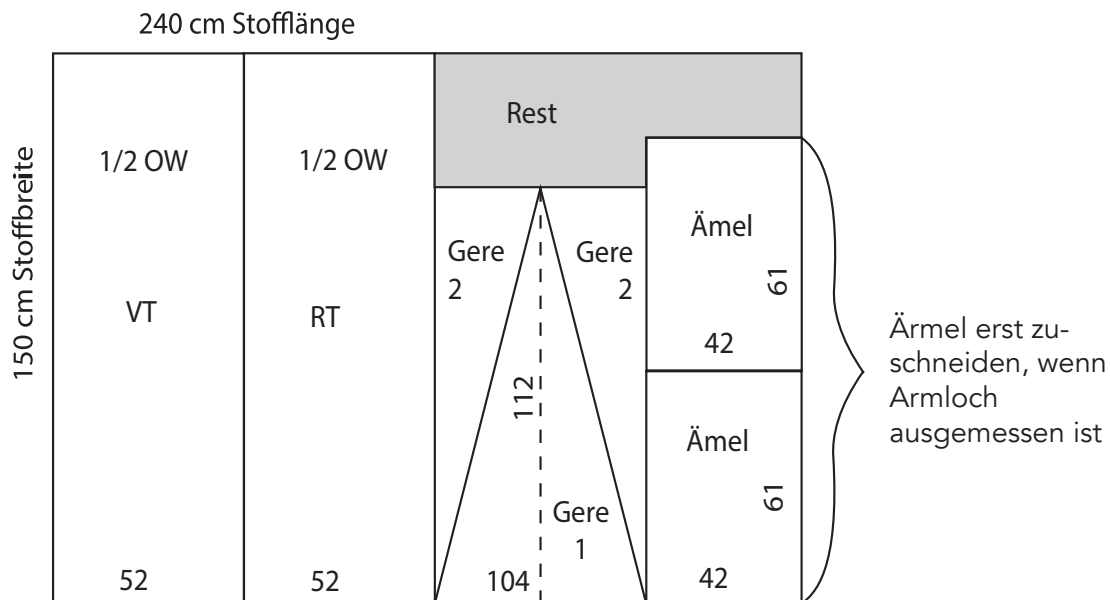
### Maß nehmen

- 1 = Schulter - Boden: 145 cm
- 2 = Oberweite: 100 cm
- 3 = Taille: 80 cm
- 4 = Taillienlänge ab Schulter: 44 cm
- 5 = Schulter: 11 cm
- 6 = Ärmellänge: 56 cm
- 7 = Ärmelsaumweite: 24 cm
- 8 = Armlochtiefe: 20 cm (ab Schulter messen)
- 9 = Halsausschnitt: 60 cm (mind. Kopfumfang)
- 10 = Taille - Boden: 107 cm
- 11 = 50 cm (variabel)



**Tipp:** Zur Orientierung kann ein passendes T-Shirt oder eine passende Bluse dienen!

**Stoffempfehlung:** 100 % Wollstoff bei einer Breite von 150 cm entspricht einem Stoffverbrauch von 240 cm.



**Abb. 1:** Eine Stofflage + Zuschnitt inkl. Nahtzugabe (1cm + ca. 5cm Säume)  
Mit Kreide individuelle Maße auf Stoff zeichnen und ausschneiden.

## Stoffteile nähen

1. VT + RT aufeinanderlegen, mittig den Halsausschnitt anzeichnen (mindestens Kopfumfang)
2. Schulter und Taillierung einzeichnen
3. Für Armausschnitt ca. 20 cm offen lassen und markieren (siehe Abb. 2)

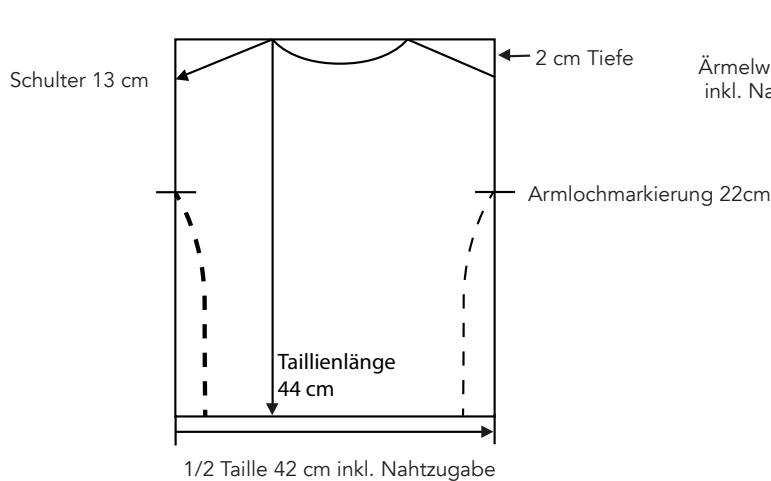


Abb. 2: Armausschnitt markieren

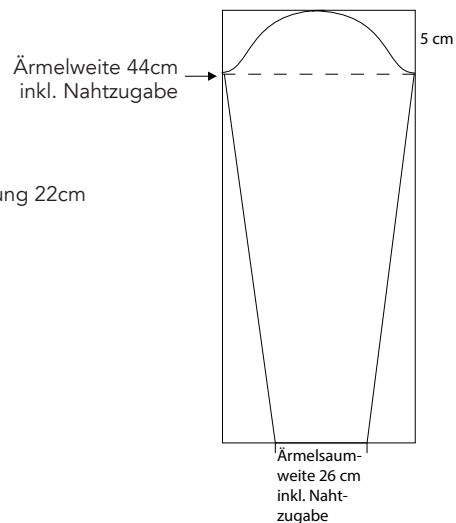


Abb. 3: Ärmel konstruieren

4. Schulternähte zusammennähen
5. Von Armlochmarkierung bis Taille zusammennähen
6. Geteilte Gere zusammennähen
7. Geren ab Taille an Seitennähten einsetzen
8. Genähte Teile anprobieren, am besten mit der linken Seite nach außen
9. Falls erforderlich nach dem eigenen Körper abstecken
10. Gewünschte Weite für Armausschnitt mit Kreide anzeichnen
11. Modell ausziehen und Armlöcher ausschneiden
12. Abgestecktes korrigieren
13. Für Ärmelweite Armlochtiefe ausmessen
14. Aus dem Reststoff die Ärmel zuschneiden (siehe Abb. 1)
15. Armkugel abrunden und Ärmel nach vorne hin verschmälern (siehe Abb. 3)
16. Ärmel zusammennähen und einsetzen
17. Erneute Anprobe: korrigieren falls erforderlich
18. Halsausschnitt mit Beleg zuschneiden und umnähen, oder mit schmalem Band umnähen
19. Alle Nähte versäubern und Säume umnähen

Fertig!

# TIPPS & HINWEISE

## Besichtigungs-Modelle

Zur Orientierung und Darstellung der Mode des Volkes zu Anfang des 14. Jahrhunderts stehen von Dezember 2020 bis Februar 2021 in der Bücherei jeweils ein Damen- und ein Herrenmodell zur Besichtigung bereit. Außerdem liegen auch Schnittschablonen für verschiedene Kopfbedeckungen wie: Bundhauben, Schleier, Hüte, Gugel aus. Diese können gerne auch kopiert werden.

## Nähtechnik im Mittelalter

Da es im 14. Jahrhundert natürlich noch keine Nähmaschinen gab, nähte man alles von Hand. Für ein besonders authentisches Gewand, kann also je nach Belieben auf die Nähmaschine verzichtet und ebenfalls von Hand genäht werden. ;)

Interessante Fakten und Infos über die Nähtechniken, Nähte, Farben und Materialien zu jener Zeit sind in ausliegenden Büchern in der Bücherei zu finden. Darüber hinaus können diese auch als Anregung für weitere Modelle, beziehungsweise Grundschnitterweiterungen, sowie Accessoires dienen.

## Stoff

Passende Stoffe sind zum Beispiel im Ampfinger Stofffachgeschäft „Stofftruhe“ zu finden. Der Burda-Schnitt Modell Nr. 7977 (Gr. 36-50) kommt dem historischen Schnitt einer Damen Cotte sehr nahe und ist daher zu empfehlen.

StoffTruhe

Die Stofftruhe hilft bei der Auswahl der richtigen Stoffe für 1322

Ampfing  
Mühldorfer Str. 3

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-12 Uhr

14-18 Uhr

Sa. 8-12 Uhr

Mittwoch geschlossen

Mühldorf  
Stadtplatz 32

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-16 Uhr

## Accessoires

Für Kleinigkeiten wie Gürtel und Taschen gibt es eine Vielzahl von Online-Händlern (hier Beispiele). Achtet nur darauf, dass die Zeit um 1322 passt:

[www.burgschneider.de](http://www.burgschneider.de)

[www.battlemerchant.com](http://www.battlemerchant.com)

## Schuhe

Die Wichtigkeit von Schuhen wird bei einer guten mittelalterlichen Gewandung oft unterschätzt. Diese waren um 1322 meist eng anliegend und aus Leder gefertigt. Wer sich selbst dran versuchen möchte, findet eine hervorragende Anleitung von André Henning unter

[www.schlachtbeiampfung.de/schuhe](http://www.schlachtbeiampfung.de/schuhe)

Einfacher ist es natürlich sich welche zu kaufen (zwischen 60 und 180 Euro).

[www.cp-abenteuer.de](http://www.cp-abenteuer.de) – Modelle: Ewalt, Adelheit, Gabriel, Karl, Linhard, Hedwig, Eberhart

[www.outfit4events.de](http://www.outfit4events.de) – Modelle: „Mittelalterliche Schnürschuhe“, „Halbschuhe 1150-1350“, „Mittelalterliche Halbschuhe, 12.-15. Jahrhundert“

[www.vehi-mercatus.com](http://www.vehi-mercatus.com) – Modell „Wendegenähte Mittelalter-Schuhe geschnürt aus pflanzlich gegerbtem Rindsleder braun“

## Brouche & Beinlinge

Die Herrenausrüstung im 14. Jahrhundert beinhaltete neben Cotte, Hemd und Schuhe eine **Brouche** – eine Mischung aus Unterhose und kurzer Hose – und **Beinlinge** – strumpfbartige Hosenbeine, die an der Brouche oder einer Art Gürtel befestigt wurden.

Wer sich authentisch für das 14. Jahrhundert kleiden will, kann sich in etwa an Schnittmustern in den Büchern (Literaturtipps) sowie z.B. an folgenden Links orientieren (je näher die Funde am Jahr 1322 sind, desto besser):

[www.wh1350.at](http://www.wh1350.at) – Herrenausrüstung in der Praxis

[www.personal.utulsa.edu/~marc-carlson/cloth/hose.html](http://www.personal.utulsa.edu/~marc-carlson/cloth/hose.html)

Auch wenn unhistorisch können natürlich auch lange Unterhosen oder Leggings verwendet werden, wenn sie optisch nach Wolle aussehen.

## Literaturtipps



U. Lehnart  
**Kleidung & Waffen der  
Früh- und Hochgotik 1150-  
1320**  
Karfunkel Verlag  
Ca. 29,90 EUR



W. Zerkowski / R. Fuhrmann  
**Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen**  
Grundausstattung Mann/Frau  
Zauberfeder Verlag  
Jeweils ca. 19,90 Euro









Foto: kwerbild